



CDU



FDP

Die Liberalen

Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreis Neuss

Herrn
Landrat Hans-Jürgen Petrauschke
Kreishaus Neuss
Oberstraße 91
41460 Neuss

22. März 2012

Energielabor Rhein-Kreis Neuss

Sehr geehrter Herr Landrat, wir bitten Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Kreisausschusssitzung am 18. April 2012 zu setzen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Kreisverwaltung möge im Benehmen mit den Projektpartnern die Finanzierung des zweiten Bauabschnitts des „Energielabor Rhein-Kreis Neuss“ sichern, damit dieser zeitnah realisiert werden kann.
2. Dabei soll nochmals überprüft werden, ob das derzeitige Konzept punktgenau die aktuellen Fragestellungen aufgreift und beantworten hilft:
 - Welche energetischen Sanierungsmaßnahmen sind für einen konkret vorgegebenen Altbau sinnvoll und wirtschaftlich?
 - Welche Techniken und Materialien sind geeignet, und wie werden sie fachgerecht verbaut?
 - Welchen energetischen Anforderungen sollte ein Neubau genügen, und wie ist in diesem Bereich der Stand der Technik?

Begründung:

Am Berufskolleg für Technik und Informatik (BTI) Neuss Hammfeld entsteht zur Zeit der 1. Bauabschnitt des „Energielabor Rhein-Kreis Neuss“.

Das Energielabor soll einen Beitrag dazu leisten, Auszubildenden, Handwerkern, Planern, Architekten, Bauingenieuren und der interessierten Öffentlichkeit die effiziente Nutzung von Energie in Gebäuden zu veranschaulichen, und aktuelle technische Entwicklungen bei der energiesparenden Sanierung von Gebäudehülle und -technik zu vermitteln.

Im Projekt sind neben dem Rhein-Kreis Neuss und dem BTI als Projektträger weitere Partner beteiligt: Die Kreishandwerkerschaft mit sieben Innungen des Handwerks, das Forschungszentrum Jülich, die Fachhochschule für Ökonomie und Management in Neuss und einige große Wirtschaftsunternehmen wie 3M, Stadtwerke Neuss, RWE.

Im „Experimentierlabor“, das derzeit im Bau ist, kann mit komplexer Mess-, Steuer- und Regeltechnik der Energieverbrauch in Abhängigkeit von äußeren Einflüssen, unterschiedlichem Dämmstandard des Gebäudes und unterschiedlichem Nutzerverhalten gemessen, gesteuert und geregelt werden.

....2

In einem zweiten Bauabschnitt sollen 5 garagengroße Gebäude entstehen, die Effekte unterschiedlicher bautechnischer Maßnahmen zur Wärmedämmung veranschaulichen. Darüber hinaus soll das Projekt nach Fertigstellung über zukunftsweisende Entwicklungen im Bereich Energieversorgung, wie z.B. Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen mit Brennstoffzellentechnik, Nutzung der Geothermie und Sonnenkollektortechnik, so wie deren Förderung informieren.

Die ehrgeizigen Energieeinspar- und Klimaschutzziele in Deutschland sind nur durch eine erhebliche Steigerung der Energieeffizienz zu erreichen. Insbesondere im Gebäudebereich, in dem durch Heizen, Kühlen, Arbeiten und Wohnen bisher große Energiemengen ineffizient verbraucht werden, besteht ein erhebliches Einsparpotential. Fast alle älteren Gebäude sind bis heute gar nicht oder kaum energetisch saniert.

Deshalb hat der Bundestag im vergangenen Sommer das „Gesetz zur steuerlichen Förderung von energetischen Sanierungsmaßnahmen“ verabschiedet, mit dem Ziel, den Wärmebedarf der Gebäude deutlich zu senken – allein bis 2020 um 20%. Leider wird das Gesetz bisher im Bundesrat abgelehnt, weil sich viele Länder nicht an dieser wichtigen gesamtstaatlichen Aufgabe beteiligen wollen. Ohne steuerliche Anreize sind die notwendigen Investitionen jedoch nicht wirtschaftlich und die Ziele nicht erreichbar. Die Länder müssen daher endlich bereit sein, ihren Beitrag zum Gelingen der Energiewende zu leisten.

Wichtig ist jedoch auch, dass diejenigen - insbesondere auch Privathausbesitzer -, die bereit sind in die energetische Sanierung ihres Gebäudes zu investieren, qualifizierte Beratung und fachmännische Anleitung erhalten und sich an neutraler Stelle über die neuen Techniken informieren können.

Hier ist das „Energielabor Rhein-Kreis Neuss“ das richtige Projekt zur richtigen Zeit.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Wappenschmidt
stellv. Vorsitzender der
CDU-Kreistagsfraktion
im Rhein-Kreis Neuss



Walter Boestfleisch
stellv. Vorsitzender der
FDP-Kreistagsfraktion
im Rhein-Kreis Neuss